

Anlage 3 zum Vertrag nach DE-UZ 140

Umweltzeichen für

„Wärmedämmverbundsysteme“

Bitte benutzen Sie
diesen Vordruck

Hersteller/Lieferant:

Erklärung

Für folgende Produkte:

Allgemeine stoffliche Anforderungen

Die Produkte enthalten oder spalten keine Stoffe oder Gemische¹ ab als konstitutionelle² Bestandteile für Wärmedämmverbundsysteme mit folgenden Eigenschaften:

- Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH³ (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „SVHC-Kandidatenliste“) aufgenommen wurden.⁴
- Stoffe, die gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008⁵ in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen⁶:
 - karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B⁷
 - keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B
 - reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B

¹ Begriffe im Sinne von § 3 Chemikaliengesetz (ChemG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991) bzw. jeweils aktuelle Fassung.

² Konstitutionelle Bestandteile sind Stoffe, die dem Produkt als solche oder als Bestandteil von Gemischen zugegeben werden und dort unverändert verbleiben, um bestimmte Produkteigenschaften zu erreichen oder zu beeinflussen, sowie Stoffe, die als chemische Spaltprodukte zur Erzielung der Produkteigenschaften erforderlich sind. Auf ein Minimum reduzierte Restmonomere fallen beispielsweise nicht darunter.

³ Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, kurz REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals).

⁴ Es gilt die Fassung der Kandidatenliste zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Die Kandidatenliste in der jeweils aktuellen Fassung findet sich unter: [REACH-Kandidatenliste](https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/CLP/Rechtstexte/Rechtstexte_node.html).

⁵ Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, kurz CLP (Classification, Labelling and Packaging). Ergänzende Rechtsakte mit Bezug zur CLP-Verordnung sind ebenfalls zu beachten (siehe: z.B. https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/CLP/Rechtstexte/Rechtstexte_node.html).

⁶ Die harmonisierten Einstufungen und Kennzeichnungen gefährlicher Stoffe finden sich in Anhang VI, Teil 3 der CLP-Verordnung. Weiterhin ist auf der Internetseite der Europäischen Chemikalienagentur ECHA ein umfassendes Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis öffentlich zugänglich, das darüber hinaus alle Selbsteinstufungen von gefährlichen Stoffen durch die Hersteller enthält: [ECHA Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](https://echa.europa.eu/de/einstufungs-und-kennzeichnungsverzeichnis).

⁷ Ausgenommen von dieser Regelung sind definierte, als kanzerogen 1A oder 1B eingestufte Stoffe, für die hinsichtlich des empfindlichsten Endpunktes ein Schwellenwert abgeleitet werden kann, bei dem kein krebserzeugendes Potential mehr anzunehmen ist und für die auf dieser Basis ein NIK-Wert abgeleitet und in Tabelle 1 des AgBB-Bewertungsschemas für VOC aus Bauprodukten genannt ist.

- akut toxisch (giftig) der Kategorie Acute Tox. 1, Acute Tox. 2 oder Acute Tox. 3
- toxisch für spezifische Zielorgane der Kategorie STOT SE 1 oder STOT RE 1
- gewässergefährdend der Kategorie Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 oder Aquatic Chronic 2

Die den Gefahrenkategorien entsprechenden Gefahrenhinweise (H-Sätze) sind Anhang A zu entnehmen.

- Stoffe, die in der TRGS 905⁸ eingestuft sind als:
 - krebserzeugend (K1A, K1B)
 - keimzellmutagen / erbgutverändernd (M1A, M1B)
 - reproduktionstoxisch / fortpflanzungsgefährdend (R_F1A, R_F1B)
 - reproduktionstoxisch / fruchtschädigend (R_D1A, R_D1B)

Die Produkte sind Putze (Kleber, Armierungsputze, Oberputze)

Die Putze entsprechen den Anforderungen der DIN EN 998-1⁹ oder DIN EN 15824¹⁰.

Die Produkte sind Putze (Kleber, Armierungsputze, Oberputze, Fugenmörtel) bzw. Flachverblender, Klinker- und Natursteinriemchen oder Deckanstriche für das Wärmedämmverbundsystem

Die Produkte enthalten keine Biozide zur Verhinderung des Oberflächenbewuchses (Algen, Pilze und Flechten). Topfkonservierer für pastöse Gemische nach der Liste der zulässigen Topfkonservierungen sind zulässig.

Ort:
Datum:

(rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel)

⁸ TRGS 905, Verzeichnis Fassung krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe des Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS): [TRGS 905](#). Es gilt die bei Antragstellung aktuelle. Die TRGS führt solche CMR-Stoffe auf, die bislang nicht harmonisiert eingestuft sind bzw. bei denen der AGS zu einer abweichenden Einstufung kommt.

⁹ DIN EN 998-1: Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel. (Norm für Putze mit mineralischen Bindemitteln.)

¹⁰ DIN EN 15824: Festlegungen für Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln.